

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwedische Lieder und Gesänge

von Lindblad, Geyer, Nordblom etc.; in vielen Concerten vorgetragen von
Jenny Lind

Gumbert, Ferdinand

Berlin, 1826

2. Die Meerfrau

[urn:nbn:de:bsz:31-230732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230732)

DIE MEERFRAU.

Nordensaul von A. F. Lindblad.

N^o 2.

Beliebtes schwedisches Volkslied, gesungen von Fräulein Jenny Lind.

Still.

SINGSTIMME.

Herr Hil - de - brand han - tal - te till sin me - der

1. Herr Hil - de - brand er sprach zu sei - ner Mut - ter

2. hat - test ei - ne Schwe - ster wie du so

3. Hil - de - brand, er geht in den Stall hin -

4. Brau - nen schaut er da und den Grau - en

5. klopft das Pferd auf den Hals so

6. Hil - de - brand, er ritt vor der Meer - frau

PIANO.

p

Blä - ser kallt, kallt vä - der åt - ver sjön. Och ha - de i - cke jag - en

so: Und hat - te nicht ich sonst ei - ne

alt, Al - lein die Meer - frau hat sie in

ein, } we - het kalt, kalt weht es von der See. Da - rin schau - et rings um - her die

auch, } So legt er dem Rap - sen den

fein, } Heut musst du mir rich - tig und

Haus, } Die tritt vor den Rit - ter als

rallent. *a tempo.* *cres.*

S. 1432, Berlin, Eigenthum der Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlung.

Letzte Strophen

s - we - ter sü - köld? Blä - wer kält, kält wä - der üf - vor sün.
 Schwe - ster so hold? ih - rer Ge - walt. 's we - het kalt, kalt weht es von der See.
 Foh - len sein. Gold - sat - tel auf. si - cher sein. bald her - aus.

- 2. Wohl
- 3. Herr
- 4. Den
- 5. Er
- 6. Herr
- 7. Ge -

- 7. Gegrüßet, schöne Meerfrau, so sprach er da, etc.
Ne schönere Jungfrau ich nimmer sah.
- 8. Sahst schöner wohl, als ich, ihr keine noch? etc.
Ich habe eine Dirne, die ist schöner doch.
- 9. Und zeigtet ihr die schöne Dirne mir, etc.
Mein Ross und Goldsattel, die gäb ich dafür.
- 10. Kein Ross nicht brauch' ich, noch goldnes Sattelzeug, etc.
Die schöne Dirn', die zeige ich dennoch euch.
- 11. Hincin die Meerfrau ging und zum Mägdlein schön: etc.
Vor einem Ritter sollst du zu Morgen ausgehn.
- 12. Und soll ich Morgen denn vor einem Ritter stehn, etc.
Und hab wohl fünfzehn Jahr die Sonne nicht gesehn.
- 13. Sie schmückte sie so prächtig mit Gold und Edelstein, etc.
Als ging drin auf die Sonne, so blitzte der Schein.
- 14. Die Meerfrau führt das Mägdlein wohl zur Brücke hoch, etc.
Die fünfzig goldne Ring lang die Kette nachzog.
- 15. Nun, schöne Jungfrau, komm und berichte mir klar, etc.
Wer und von wannen dein Vater war.
- 16. Mein Vater war König von Engeland, etc.
Mein Bruder, der heisset Herr Hildebrand,
- 17. Und heisset wohl dein Bruder Herr Hildebrand, etc.
So sind wir Geschwister in Jesu Nam'.
- 18. Herr Hildebrand, er zog so höflich den Hut, etc.
Drauf bittet er die Meerfrau zu schlafen gut.
- 19. „Und könnt' ich wohl auf trockner Erde gehn, etc.
Fürwahr nicht sollte mir nun dieses geschehn.“
- 20. Und hätt' ich dich also voll Truges gedacht, etc.
Die Dirne hätt' ich nimmer ans Ufer gebracht.“